

Pressemitteilung

Montag, 28. August 2006

„Die Erinnerung wird von Bildern gesteuert“

Prof. Dr. Gerhard Paul, Institut für Geschichte und ihre Didaktik, Universität Flensburg, ist Herausgeber eines neuen Buches. Es heißt: Visual History. Ein Studienbuch das zeigt, wie Bilder Geschichte schreiben.

Die Erinnerung wird von Bildern gesteuert. Das, was man sieht, prägt sich ein. Bilder sind die mentalen Eckpfeiler. Denkt man. Prof. Dr. Gerhard Paul, Historiker an der Universität Flensburg, weiß, dass Bilder mehr können: Sie können Erinnerungen überlagern. „Filme wie Apokalypse Now oder in den 50er Jahren die 08/15- Kriegsfilmreihe aus Deutschland verinnerlichten ehemalige Soldaten so stark, dass sie ihre persönlichen Kriegserlebnisse diesen Filmen anglichen.“ Bilder formen unsere Meinung, vielleicht auch abseits der Wahrheit.

In „Visual History“ zeigen 18 Autoren an vielen Beispielen, wie Bilder die Geschichte prägen. Prof. Dr. Gerhard Paul hat es herausgegeben und ist Autor des Kapitels „Mushroom Clouds“, das sich mit dem Bild des Atompilzes auseinandersetzt. In Europa äußerst negativ belegt, werde es in den USA positiv gesehen, zeige es doch die technische Leistungsfähigkeit der USA, so Paul.

Aber es gibt in diesem Buch, dass sich vorwiegend an Studierende und Geschichtsinteressierte widmet, auch weit weniger kriegerische Kapitel - etwa Marita Krauss' Abschnitt „Kleine Welten. Alltagsfotografie – die Anschaulichkeit einer privaten Praxis“, einem bis jetzt wenig ausgeleuchteten Bereich der Bildforschung. Und Cord Pagenstecher widmet sich Reisekatalogen und Urlaubsalben und untersucht die visuelle Geschichte des touristischen Blicks.

Prof. Dr. Gerhard Paul ist seit 1994 Professor für Geschichte und ihre Didaktik an der Universität Flensburg. Er ist seit langem ein Kenner der Materie. Sowohl in seiner Promotion 1984 und seiner Habilitation beschäftigte er sich mit der Nutzung und der Wirkung von Bildern.

Das Buch Visual History ist im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht erschienen; die 370 Seiten kosten 21,90 Euro. Das Projekt wurde finanziell unterstützt von der Universität Flensburg und vom Förderverein der Universität. Der Band wird auf dem Historikertag, der vom 19. bis zum 22. September in Konstanz stattfindet und sich dem Thema „Geschichtsbilder“ widmet, der Öffentlichkeit präsentiert.

Kontakt:

Prof. Dr. Gerhard Paul, Institut für Geschichte und ihre Didaktik, Universität Flensburg, Tel.: 0461 805 2245, E-Mail: paul@uni-flensburg.de

Dr. Helge Möller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Universität Flensburg, Tel.: 0461 – 14 44 916, E-mail: presse@uni-flensburg.de